

**Postulat Hartmann Armin und Mit. über mehr Transparenz und den Einbezug der Gemeinden bei Verbundaufgaben**

eröffnet am 24. Januar 2022

Der Regierungsrat wird eingeladen, bei wesentlichen Verbundaufgaben die Transparenz gegenüber den Gemeinden zu erhöhen und diese, wenn möglich, in geeigneter Form in die Rechnungsführung und -kontrolle einzubeziehen.

Begründung:

Kanton und Gemeinden erfüllen zahlreiche Aufgaben im Verbund. Die meisten Aufgaben werden dabei vom Kanton oder von einer von ihm beauftragten Stelle abgerechnet. Die Gemeinden erhalten entsprechende Rechnungen oder Beiträge. Über die Grundlagen für diese Rechnungen/Gutschriften wird nur beschränkt Transparenz geschaffen. Die Berechnungen bleiben offen, und es ist teilweise unklar, wie die Gemeinden die entsprechenden Zahlen kontrollieren können. Teilweise wird die gewünschte Transparenz auf Anfrage geschaffen (z.B. Sozialversicherungen), teilweise sind die Grundlagen zu komplex, um sie in einem Telefongespräch erklären zu können (z.B. Kantonsbeiträge an die Volksschule).

Um dem AKV-Prinzip und den gesetzlichen Vorgaben auch bei Verbundaufgaben nachkommen zu können, müssen die Gemeinden besser einbezogen werden. Dies kann institutionalisiert durch die Fachgruppe Sozialversicherungen, die Volksschuldelegation oder die Finanzausgleichsdelegation erfolgen. Deren Aufgaben sind in einem vernünftigen Mass auf die Kontrolle und Analyse der Vergangenheit auszuweiten.

Wo keine solche Gruppe vorhanden ist, sind bei Bedarf Einzeldelegationen denkbar. Der Einbezug ausserhalb der fixen Delegationen kann auf Situationen politischer Relevanz (Budgetentwicklung, Budgetabweichung oder Projekte) beschränkt werden.

In der Vergangenheit konnten gute Erfahrungen mit dem Einbezug der Gemeinden gesammelt werden. Beim vorübergehend teilweise kritisierten Projekt LuTAX wurden zwei Gemeindevorteiler in der Projektphase eingeladen, die Eckwerte sowie die Rechnungsstellung an die Gemeinden zu kontrollieren. Einsicht und Kontrolle wurden gegenüber den Gemeinden kommuniziert. Dies hat zusätzlich zur Entspannung der Situation beigetragen.

Ein Einbezug der Gemeinden stärkt die Akzeptanz des Systems und entlastet auch den Kanton, weil bestimmte Fragen danach unter den Gemeinden besprochen, erklärt und kommuniziert werden können.

Hartmann Armin

Frank Reto

Ursprung Jasmin

Lang Barbara

Schnydrig Monika

Zanolla Lisa

Meyer-Huwyler Sandra

Schumacher Markus

Lüthold Angela
Schärli Thomas
Thalmann-Bieri Vroni